

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Beschluss

Nr.

vom

wird von StSt OB-Büro ausgefüllt

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

1. Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der Planungsleistungen

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Haupt- und Bauausschuss	17.11.2025	öffentlich
2. Gemeinderat	24.11.2025	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja
☐ ☒

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja
☐ ☒

☒ in voller Höhe ☐ teilweise
(Auftrag 711610070150)

4,2 Mio. €

MMP 201 (DHH 2024/25): Zentraler Omnibusbahnhof Offenburg (ZOB):
Auszahlungen

Einzahlungen

2023: 100 T€

2024: 200 T€

2026: 1.000 T€

2027: 1.600 T€

2028: 1.300 T€

VE 2026 – 2028: 3.900 T€

Stufe II (2029-32): 5.800 T€

Summe Ausz. 10.000 T€

2028: 1.000 T€

Stufe II (2029-32): 4.000 T€

Summe Einz. 5.000 T€

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 1.144.804,03 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto)

2. Folgekosten

Personalkosten

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der
Planungsleistungen

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme

_____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen

_____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der
Planungsleistungen

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Vergabe der Planungsleistungen für die Umgestaltung des Bahnhofsquartiers West in Offenburg in Höhe von brutto 1.144.804,02 € an das **Büro Fichtner Water & Transportation GmbH**, Freiburg, zuzustimmen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der
Planungsleistungen

Sachverhalt/Begründung:

Die Maßnahmen dienen folgenden strategischen Zielen:

- A1: „Die Stadt schärft ihr Profil als attraktives Oberzentrum im Ortenaukreis, im Eurodistrikt und am Oberrhein.“
- A2: „Die Stadt Offenburg verfolgt eine innovative städtebauliche Entwicklung und eine hochwertige Gestaltung des Stadt- und Ortsbilds. Sie bewahrt das baukulturelle Erbe.“
- C3 „Die Stadt gewährleistet eine richtlinienkonforme Verkehrsinfrastruktur, welche möglichst allen Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmer gerecht wird.“
- D1: „Die Innenstadt als lebendiges Zentrum zum Arbeiten, Einkaufen, Wohnen und zur Freizeitgestaltung wird weiterentwickelt.“ E1 „Der Verkehr wird in stärkerem Maße umwelt- und stadtverträglich gestaltet“.
- E3 „Die Stadt betreibt eine aktive Klimaschutzpolitik und die Anpassung an den Klimawandel“.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Masterplan Verkehr Offenburg 2035 (Drucksache-Nr. 081/23). Sie ist ...

- im Handlungsfeld Fußverkehr, speziell im Maßnahmenfeld F.2 „Fußverkehrsfreundliche Querungen“, F.3 „Interessen von Menschen mit Behinderungen stärker einbinden“, F.4 „Barriere- und hindernisfreie Gestaltung öffentlicher Räume“, F.5 „Fußverkehrsfreundliche Straßenräume“, F.6 „Trennung von Fuß- und Radverkehr“ und F.7 „Erhöhung der Aufenthaltsqualität“
- im Handlungsfeld Radverkehr, speziell in den Maßnahmenfeldern R.1 „Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Radverkehr“, R.3, R.5, R.6, und R.7
- im Handlungsfeld Öffentlicher Verkehr, speziell im Maßnahmenfeld ÖV.7 „Ausbau Mobilitätsstationen“ und ÖV.9 „Verbesserung der Barrierefreiheit im ÖPNV“
- im Handlungsfeld Kfz, speziell im Maßnahmenfeld Kfz.5 „Anpassung von (überbreiten) Straßenräumen“
- im Handlungsfeld Ruhender Verkehr, speziell im Maßnahmenfeld RV.3 „Verlagerung und Umnutzung von Parkraum“
- im Handlungsfeld Neue Mobilitätsformen, speziell im Maßnahmenfeld NM.1, NM.2 und NM.3
- im Handlungsfeld Verkehrssicherheit, speziell im Maßnahmenfeld VS.1 „Weiterentwicklung der Infrastruktur“

verortet.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der Planungsleistungen

Es besteht folgender Zielbezug:

- Eigenständige Mobilität für alle ermöglichen – starker Einfluss
- Klima- und umweltschonende Mobilität fördern – starker Einfluss
- Neue Mobilitätskultur schaffen – starker Einfluss
- Offenburg im regionalen Kontext stärker vernetzen – starker Einfluss
- Verkehrssicherheit erhöhen – starker Einfluss
- Verkehrsräume als Lebensräume gestalten – starker Einfluss

1. Einleitung

Die Stadt Offenburg plant die umfassende Neugestaltung des „Bahnhofsquartiers West“ im Rahmen des Sanierungsgebiets „Bahnhof – Schlachthof“. Ziel ist es, den Bahnhof und sein Umfeld zu einem modernen, lebendigen und klimaangepassten Stadtquartier zu entwickeln, das gleichermaßen den Bedürfnissen von Bewohnern, Pendlern und Besuchern gerecht wird.

Wesentliche Maßnahmen sind:

- Umgestaltung der Hauptstraße zu einem begrünten Boulevard mit Radverkehrsachse und attraktiver Anbindung an die Innenstadt.
- Neuordnung des Bahnhofsvorplatzes unter Erhalt der alten Platanen und Aktivierung des historischen Bahnhofsgebäudes durch neue Nutzungen.
- Aufwertung des südlichen Bahnhofszugangs sowie Schaffung neuer Platzflächen entlang der Gleise mit Gewerbe- und Wohnnutzungen.
- Erhalt und Verbesserung des Pfählerparks mit ergänzenden Angeboten (u. a. Café).
- Bau eines neuen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) im Norden mit 16 Haltepositionen sowie einer zusätzlichen Bushaltestelle im Süden mit vier Haltepositionen.
- Deutliche Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur durch eine vom Kfz-Verkehr getrennte Achse, mehr Abstellmöglichkeiten sowie eine unterirdische Fahrradgarage.
- Bündelung des Kfz-Verkehrs in einem neuen Parkhaus an der Rheinstraße bei gleichzeitiger Sicherung der Bahnhofserreichbarkeit.
- Verbesserung der Verbindung zwischen West- und Ostseite durch den Ausbau der nördlichen Bahnsteigunterführung mit Rampe und Aufzug für den Radverkehr.
- Erhöhung der Grünflächen durch zusätzliche Baumpflanzungen zur Verbesserung von Aufenthaltsqualität und Stadtklima.
- Entwicklung bislang ungenutzter Flächen für Wohnen und Gewerbe.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der Planungsleistungen

Grundlage bildet der Wettbewerbsentwurf der Arbeitsgemeinschaft **Faktorgruen / Thomas Schüler / Fichtner Water & Transportation** entwickelte und vom Gemeinderat am 18.12.2023 beschlossene „Rahmenplan Bahnhofsquartier“. (**siehe DS 159/23**). Ziel ist es, den Bahnhof und sein Umfeld städtebaulich, verkehrlich und gestalterisch aufzuwerten.

Die geschätzten Baukosten für die Straßenmaßnahmen belaufen sich auf rund **8 Mio. € netto**. Die hierfür anfallenden Kosten für die Ingenieurplanung liegen bei etwa **1,0 Mio. €** und überschreiten damit den Schwellenwert für eine EU-weite Ausschreibung. In dieser Vorlage wird das Ergebnis der Ausschreibung vorgestellt und eine Vergabe empfohlen.

2. Umfang der zu erbringenden Leistungen

Auszug aus der Ausschreibung – Leistungsumfang

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die vollständige Erbringung der Planungsleistungen nach HOAI für das Bahnhofsquartier West:

- **Objektplanung Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI):** von der Grundlagenermittlung (Lph. 1) bis zur Objektbetreuung (Lph. 9)
- **Planung der Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff. HOAI):** Rampe, Treppe und Aufzug an der nördlichen Unterführung, einschließlich Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI), jeweils von der Grundlagenermittlung (Lph. 1) bis zur Objektbetreuung (Lph. 9)

Besondere Leistungen:

- Örtliche Bauüberwachung
- Abstimmung und Koordination mit allen beteiligten Trägern während Planung und Bau
- Baulogistik und Bauablaufplanung
- Prüfung von Nachträgen
- Überwachung der Mängelbeseitigung während der Gewährleistungszeit
- Mitwirkung bei der Beantragung, Abwicklung und Abrechnung von Fördermitteln

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der
Planungsleistungen

3. Ausschreibungsverfahren

Das europaweite Ausschreibungsverfahren (VgV-Verfahren). gliederte sich in zwei Phasen:

- 1. den Teilnahmewettbewerb (Auswahlphase) sowie
- 2. die Angebots- und Verhandlungsphase.

Im Rahmen der ersten Phase bewarben sich zwei Büros um die Teilnahme am weiteren Verfahren. In der zweiten Phase wurden diese aufgefordert, die erforderlichen Unterlagen einzureichen – insbesondere Nachweise zur Fachkompetenz des Projektleiters und des Projektteams, zum geplanten Ablauf des Kommunikations- und Beteiligungsprozesses sowie ein Honorarangebot.

Beide Büros reichten schließlich vollständige Unterlagen ein und wurden zu einem sogenannten Verhandlungsgespräch eingeladen. Entgegen der Bezeichnung handelt es sich hierbei nicht um eine klassische Verhandlung, sondern um eine Präsentation der jeweiligen Büros. Dabei stellen die Büros ihre fachlichen Kompetenzen, die geplante Vorgehensweise zur Organisation und zum Projektablauf sowie weitere relevante Aspekte vor. Auch das Honorarangebot fließt in die Bewertung ein.

Als bestes und zugleich wirtschaftlichstes Angebot wurde das Angebot des Ingenieurbüros **Fichtner Water & Transportation GmbH** aus Freiburg bewertet. Die angebotene Leistung beläuft sich auf **brutto 1.144.804,02 €**.

4. Weiteres Vorgehen

Nach der Beauftragung des Ingenieurbüros **Fichtner Water & Transportation GmbH** findet ein gemeinsamer Projektstarttermin statt, bei dem die Planungsziele abgestimmt und die Aufgabenstellung gemeinsam analysiert werden. Anschließend beginnt das Ingenieurbüro mit der Bearbeitung der beauftragten Planungsleistungen gemäß HOAI.

Der Gemeinderat werden die Planungen zum jeweiligen Baubeschluss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Auch wird die Verwaltung weiterhin über den Gesamtfortschritt des Projekts „Bahnhofsquartier“ im Gemeinderat berichten.

1. Finanzierung

Im Doppelhaushalt 2024/2025 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 stehen für die Neugestaltung des „Bahnhofsquartiers“ Finanzmittel für Ausgaben in Höhe von 4,2 Mio. € bereit. Weitere Mittel sind in Stufe II in Höhe von 5,8 Mio.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Tiefbau und
Verkehr

Bearbeitet von:
Kittler, Lilli

Tel. Nr.:
82-2599

Datum:
01.10.2025

Betreff: Umgestaltung Bahnhofsquartier West Offenburg, Vergabe der
Planungsleistungen

€ vorgesehen. Unter Berücksichtigung möglicher Zuschüsse beträgt die Nettobelastung für die Stadt Offenburg 5 Mio. €.

Für die Jahre 2026 bis 2028 besteht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,9 Mio. €, weshalb bereits im Haushaltsjahr 2025 Verpflichtungen für künftige Jahre eingegangen werden dürfen. Die Finanzierung der Planungsleistungen ist somit gesichert.